

leykam: *seit 1585*

Petra Piuk
Gemma Palacio

Rotkäppchen rettet den Wolf

Ein Nicht-Märchen



leykam: KINDERBUCH

STECKBRIEF: **ANNA ALIAS** **ROTKÄPPCHEN**



WAS ICH MAG:

Skateboard fahren, auf Bäume klettern und Kirschkuchen

WAS ICH NICHT MAG:

Märchen, Rechnungen wie $87 + 34$, und wenn die Mama sagt:
Du bist doch noch ein Kind!

WAS ICH EINMAL WERDEN MÖCHTE:

Wildtierbiologin, Umweltschutzexpertin und Planetenretterin

LIEBLINGSFARBE:

rot

LIEBLINGSTIER:

Wolf



Jetzt seid ihr dran! Schreibt eure Antworten ins Buch und zeichnet ein Selbstportrait! Rotkäppchen möchte ja wissen, wer sie alles bei ihrem Waldabenteuer begleitet.



STECKBRIEF:

WAS ICH MAG:

WAS ICH NICHT MAG:

WAS ICH EINMAL WERDEN MÖCHTE:

LIEBLINGSFARBE:

LIEBLINGSTIER:

DAS MÄRCHEN BEGINNT

ODER: ES WAR EINMAL

Es war einmal ein Mädchen und das hieß Rotkäppchen.

„STOPP!“, ruft Rotkäppchen in die Geschichte hinein.

„Können Märchen nicht einmal anders anfangen?“

Nicht immer mit: Es war einmal, es war einmal.

Und am Ende kommt dann: Und wenn sie nicht gestorben sind.

Wie wär's mit einem Nicht-Märchen?“

Ein Nicht-Märchen? Wieso nicht. Beginnen wir die Geschichte also nicht mit ES WAR EINMAL, sondern mit: ES IST.

Die Geschichte beginnt heute. Genau jetzt.



ALSO NOCH EINMAL VON VORNE

Es war einmal ... äh ... es ist Montag, der 21. März. Genau jetzt ist Rotkäppchen 9 Jahre 127 Tage 4 Stunden 16 Minuten und 7 Sekunden alt. Rotkäppchen wohnt in einer kleinen Stadt: Buchwalden an der Grimm. In einer Wohnsiedlung. Gemeinsam mit ihrer Mama. Rotkäppchen heißt nicht wirklich Rotkäppchen, sondern Anna. Aber alle sagen Rotkäppchen zu ihr. Weil sie immer eine rote Kappe trägt. Immer. Wirklich immer. In der Schule. Im Schwimmbad. Und sogar nachts in ihren Träumen. Wenn sie wieder einmal superheldinnenmäßig davon träumt, ganz alleine den Planeten zu retten. Anna findet ihren Spitznamen cool, weil: In der Klasse gibt es drei Annas und nur ein Rotkäppchen. Die Kappe hat sie von der Oma geschenkt bekommen. Die wohnt in einem Häuschen am Waldrand. Alles wie im Originalmärchen. Also fast alles. Die Kappe ist nicht aus Samt, sondern aus Baumwolle. Made in China. Die Oma ist nicht krank. Der Wald ist in Gefahr. Und der Wolf ... aber: eines nach dem anderen.



DAS ORIGINALMÄRCHEN



Für alle, die das Märchen nicht kennen: Rotkäppchen soll der kranken Großmutter Kuchen und Wein bringen. Im Wald begegnet sie dem Wolf. Der tut ganz freundlich, in Wirklichkeit hat er einen hinterlistigen Plan:

1. Herausfinden, wo die Großmutter wohnt.
2. Rotkäppchen zum Blumen pflücken auf die Wiese schicken.
3. Zum Haus der Großmutter laufen.
4. Die Großmutter fressen.
5. Sich als Großmutter verkleiden.
6. Sich in Großmutter's Bett legen und krank spielen.
7. Auf Rotkäppchen warten.

Rotkäppchen kommt bei der Tür rein und fragt: „Großmutter, warum hast du so große Augen?“ Und der Wolf sagt mit Großmutter-Stimme: „Damit ich dich besser sehen kann.“ „Und warum hast du so große Ohren?“ „Damit ich dich besser hören kann.“ „Und so einen großen Mund?“ „Damit ich dich besser fressen kann.“ Gesagt, getan. Am Ende kommt der Jäger vorbei und schneidet dem schlafenden Wolf mit der Schere den Bauch auf. Rotkäppchen und die Großmutter hüpfen heraus. Und wenn sie nicht gestorben sind, essen sie noch heute Kuchen.





ZURÜCK INS 21. JAHRHUNDERT

Anna-Rotkäppchen soll der Oma auch Kuchen bringen: Kirschkuchen. Den hat ihre Mama gebacken. Die bäckt die besten Kuchen von ganz Buchwalden an der Grimm. Das Kirschkuchen-Rezept findet ihr übrigens weiter hinten im Buch! Und weil Rotkäppchen gern bei der Oma ist – ein richtiges Oma-Kind ist sie – geht sie gleich los. „Und nicht trödeln“, ruft die Mama noch ins Treppenhaus hinunter. Doch da ist Rotkäppchen schon auf der Straße. Sie läuft die Straße hinauf und in den Wald hinein.



DER BÖSE WOLF?

Im Wald läuft Waldmusik. Es zwitschert und zirpt und surrt und summt und brummt und hummelt und hupt und heult. Aaaaauuuuuuu! So gerne würde Rotkäppchen ihr Lieblingstier sehen. Was war nochmal ihr Lieblingstier? „Das steht doch im Steckbrief“, ruft Rotkäppchen in die Geschichte hinein. Rasch zurückblättern. Und wirklich. Da steht es. Lieblingstier: Wolf. Äh ... Wolf? Echt jetzt? Der böse Wolf? „Der Wolf ist doch nicht böse“, lacht Rotkäppchen in die Geschichte hinein, „auf seinem Speiseplan stehen keine Kinder. Auch keine Großmütter. Oder Geschichtenerzählerinnen.“ Äh ... nicht? „Nein“, lacht Rotkäppchen in die Geschichte hinein, „der Wolf hat bloß einen schlechten Ruf.“



EIN PAAR IDEEN: WAS IHR FÜR DEN PLANETEN TUN KÖNNT

- ☺ Ein Referat halten (z.B. über Wölfe) und so andere informieren.
- ☺ Euch mit anderen zusammentun und einen Kuchenbazar organisieren. Mit dem Geld könnt ihr zum Beispiel eine Tierpat*innenschaft für ein bedrohtes Tier übernehmen.
- ☺ Beim nächsten Schulausflug Plastikmüll einsammeln und daraus ein Gemeinschaftskunstwerk gestalten.
- ☺ Diesen Sommer mit der Familie einen Zelturlaub in der Umgebung machen statt einer Flugreise.
- ☺ Auf eine Klimaschutz-Demo gehen.
 - ☺ Zuhause eine plastikfreie Woche veranstalten.
 - Oder eine fleischfreie Woche.
 - Oder eine autofreie Woche.
- ☺ Statt einer Shoppingtour Freund*innen zu einer Tauschparty einladen.

Euch fallen bestimmt noch ganz viele andere Dinge ein,
die gut für den Planeten sind UND Spaß machen.

Platz für eure Ideen:



100

WOLFSQUIZ FÜR WOLFSEXPERT*INNEN

DER WOLF IST EIN ...

- A. Märchenmonster
- B. Kuscheltier
- C. Wildtier

1.

WELCHES HAUSTIER STAMMT VOM WOLF AB?

2.

- A. Hund
- B. Katze
- C. Hamster

GAB ES FRÜHER SCHON WÖLFE BEI UNS?

- A. Ja, aber sie wurden gejagt und ausgerottet.
- B. Ja, aber die Winter waren ihnen zu kalt.
- C. Nein, Wölfe gab es bei uns nur im Märchen.

3.



AUUUUU*



***Danke euch allen!**

Copyright © Leykam Buchverlagsgesellschaft m.b.H. Nfg. & Co. KG, Graz - Wien 2022

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

UMSCHLAG UND ILLUSTRATIONEN: Gemma Palacio; DRUCK: FINIDR, s.r.o.; LEKTORAT: Tanja Raich; PAPIER: F-color natur, Munken print white; GESAMTHERSTELLUNG: Leykam Buchverlag

ISBN 978-3-7011-8229-9

www.leykamverlag.at

Klimaneutral gedruckt mit freundlicher Unterstützung durch die Kulturabteilung der Stadt Wien und das Land Burgenland.

